

Moderne Fenster-Konstruktionen in Holz und Metall

Autor(en): **Gonser, A.E.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers**

Band (Jahr): **10 (1939)**

Heft 7

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-805953>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Moderne Fenster-Konstruktionen in Holz und Metall

von Dr. Ing. A. E. Gonser (Zürich)

In der „Baugewerbehalle 37/9“ der LA sieht man moderne Fenster-Konstruktionen in Holz und Metall der Superhermit A.-G., Zürich, Basel, Bern, St. Gallen, Lausanne, Fabrik für dichte Fenster und Türen. Die Verwendung dieser Konstruktionen verhindert jedes Eindringen von Kälte, Zugluft, Regen und Staub und bewirkt eine weitgehende Schall-dämpfung.

Superhermit-Fenster und -Türen haben außer den erwähnten Vorzügen noch den Vorteil, daß mit ihnen eine Erhöhung der Zimmertemperatur um 5—6° C und eine Heizmaterial-Ersparnis bis 35% erzielt wird.

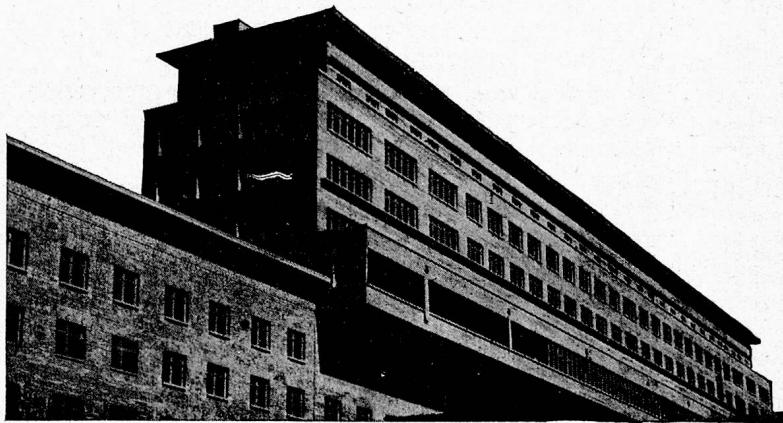
Sie weisen verschiedene, durch Patente geschützte Vorzüge auf, und erfreuen sich bereits einer großen Verbreitung, nicht nur im In-, sondern sogar im Ausland, indem sie nicht nur für zahlreiche Privatbauten, sondern immer mehr auch für Staats- und andere Großbauten vorgeschrieben werden. Fast sämtliche Spitalneubauten erhielten in letzter Zeit Superhermit-Fenster. Erwähnt seien das Kantons- und Regionalspital

Chur, wo dank der Verwendung dieser Konstruktionen eine jährliche Brennstoffeinsparung von zirka Franken 5000.— erzielt werden wird, das Bethesda-Spital Basel, das Frauenspital St. Gallen, das Kinderspital Zürich. Aber auch in zahlreichen andern Spitälern und Anstalten wurden die bestehenden Fenster und Türen noch nachträglich mit Superhermit abgedichtet.

Nachstehend einige Konstruktions-Beispiele, die an Hand mechanisch bewegter Modelle in der „Baugewerbehalle“ zu besichtigen sind:

Fig. 1—3 sind Konstruktions-Beispiele für neue Fenster und Türen. Superhermit kann aber auch nachträglich an bereits bestehenden Fenstern montiert werden.

Ein mit einem starken Ventilator versehener, ständig im Betrieb befindlicher Demonstrationskasten veranschaulicht die Wirkung der Superhermit-Abdichtung. Diese Dauerprüfung während 6 Monaten beweist wohl am besten die sozusagen unbegrenzte Haltbarkeit des Superhermit-Federbandes.



Kantons- und Regionalspital Chur (Arch. R. Gaberel)
(ca. 700 SUPERHERMIT-Fenster und -Türen)

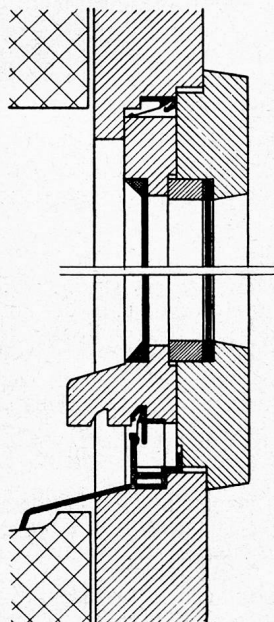


Fig. 1 Holzfenster, doppelvergläst, SUPERHERMIT in Halteprofil D-2 und D-3, kombiniert mit Regenprofil O-10.
Ausführungen: Kantonsspital Chur, Frauenspital St. Gallen, Bethesda-Spital Basel, Kinderspital Zürich.

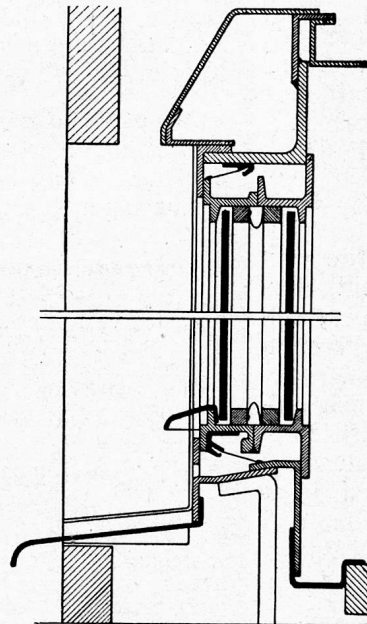


Fig. 2 Eisenfenster, doppelvergläst, SUPERHERMIT in Halteprofil D-2 u. D-4.
Ausführungen: Universität Basel, Theodorsternum (Operationssaal) Zürich.
Ausführung in Einfachverglasung: Fabrikneubau Landis & Gyr, Zug, Schweizer Sender Schwarzenburg, Bäckereineubau des Konsumvereins Zürich, etc.

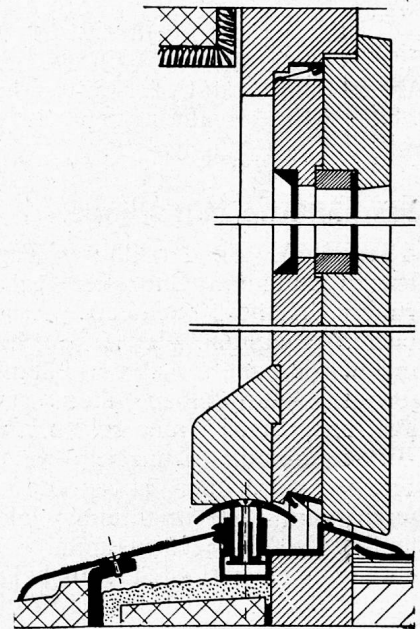


Fig. 3 Balkontüre, doppelvergläst, SUPERHERMIT in Halteprofil D-2, kombiniert mit Spezialschwelle O-11/13 für Spitäler, Sanatorien etc.
Ausführung: Kantonsspital Chur.